

■ JUBILÄUM

50 Jahre HSO: Schule der Kauffrauen und Kaufmänner

Im Frühjahr 1954 wurde die Handelsschule Oerlikon (HSO) ins Leben gerufen. Ihr Gründer, Camille A. Bise, startete damals mit gerade zwei Schülern und einem Abendkurs für Erwachsene, in dem er Handelsfächer unterrichtete. Die Nachfrage nach seinen Kursen stieg schnell an, deshalb entschloss sich Herr Bise im Jahr 1959, eine Tageshandelsschule mit einem vollen KV-Lehrprogramm anzubieten.

Handels- und Kaderschule mit unterschiedlichen Bildungsangeboten

Heute offeriert das als Vollzeitschule konzipierte KV-College kaufmännische Grundausbildungen, die mit dem staatlichen Fähigkeitsausweis einer Kauffrau oder eines Kaufmannes abschliessen, sowie ein- und zweijährige Lehrgänge mit schweizerisch anerkannten Abschlüssen vom Verband Schweizerischer Handelsschulen.

In der berufsbegleitenden Handels- und Kaderschule stehen eine Reihe unter-

schiedlicher kaufmännischer Bildungsangebote zur Verfügung. Die Höhere Fachschule für Wirtschaft Zürich (HFW) führt die Absolventinnen und Absolventen beispielsweise über eine umfassende Generalistenausbildung und durch Schulung der Managementkompetenzen zum Titel des Betriebsökonomens HF.



Schule mit Durchblick: Die Handels- und Kaderschule Oerlikon.

BILD: PD